

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung BWB-Kriterien		
1.1.1	Erklärung Bietergemeinschaft		
F 1.1.1.1	Erklärung Bietergemeinschaft Haben Sie die Absicht sich als Bietergemeinschaft zu bewerben? Hinweis: Sofern sie die Fragen mit "Ja" beantworten, tragen Sie bitte alle Teilnehmer der Bieter/Bewerbergemeinschaft (Name, Anschrift) in das Textfeld ein.		
1.1.2	Eintragung ULV oder PQ-Verzeichnis		
F 1.1.2.1	Eintragung ULV oder PQ-Verzeichnis Gewisse auftragsunabhängige Eignungsanforderungen in Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bzw. Zuverlässigkeit des Bieters sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters können durch einen Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) erbracht werden. Bitte reichen Sie uns den Nachweis über die gültige Eintragung ein. Ausgenommen hiervon sind u.a.: - Eigenerklärung zur Einhaltung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG) - Eigenerklärung oder Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung - Qualifikationsabfragen E-Technik (sofern gefordert) - Sonstige technische Eignungsnachweise - Nachweis Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG Diese Anforderungen sind separat zum ULV-/PQ-Eintrag nachzuweisen. Insofern kein ULV-/PQ-Eintrag vorhanden ist, sind die Eigenerklärungen/Nachweise gemäß den Punkten "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" einzureichen. Wir behalten uns vor weitere auftragsbezogene Nachweise abzufordern.		
1.1.3	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
F 1.1.3.1	Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zum Nachweis der Eignung wird in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ein jährlicher Mindestumsatz von 800.000 Euro netto/jahr gefordert. Jährlicher Mindestumsatz: 800.000 Euro netto/Jahr		
F 1.1.3.2	Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung Der Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Versicherungssumme und Laufzeit ist mit dem Angebot zu erbringen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die in den Vertragsbedingungen mindestens geforderten Deckungssummen je dort genannten Schadensfall nicht ausreichend beinhalten, so ist eine Eigenerklärung einzureichen, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichenden Deckungssummen gemäß den Vertragsbedingungen bis Ausführungsbeginn abgeschlossen und der Nachweis darüber bis Ausführungsbeginn eingereicht wird. Die geforderten Mindestdeckungssummen für die Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers sind in den Vertragsbedingungen festgelegt und sind dort zu entnehmen.		
F 1.1.3.3	Eigenerklärung(en) über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge Eigenerklärung(en) über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, dass er seiner Verpflichtung nachgekommen ist. Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer die entsprechenden Nachweise.		
F 1.1.3.4	Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung der Steuern Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung der Steuern Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, dass er seiner Verpflichtung nachgekommen ist. Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer die entsprechenden Nachweise.		
F 1.1.3.5	Eigenerklärung zum Wettbewerbsregister Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Wettbewerbsregister vorliegen.		
F 1.1.3.6	Eigenerklärung über die Einhaltung der Zahlung des Mindestlohnes gemäß §1 MiLoG Eigenerklärung über die Einhaltung der Zahlung des Mindestlohnes gemäß §1 MiLoG. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, dass er seiner Verpflichtung nachgekommen ist.		
F 1.1.3.7	Eigenerklärung Einhaltung BerlAVG Eigenerklärung über die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen aus §9 Mindeststundenentgelt, Tariftreue, §16 Kontrolle, §8 Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen und §13 Frauenförderung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG). Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, dass er seiner Verpflichtung nachgekommen ist.		
F 1.1.3.8	Zusätzliche Hinweise Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, dessen Angebot in die		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	engere Wahl kommt, die entsprechenden Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Ist der Bieter aus einem anderen EU- oder Nicht EU-Staat, sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.		
F 1.1.3.9	Kaufmännische Eignungsnachweise Nachunternehmer Beabsichtigen Sie Nachunternehmer für die Erbringung von Leistungen einzusetzen, fordert der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung den Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, auf nachfolgend genannte Eigenerklärungen oder Nachweise für die benannten Nachunternehmer vorzulegen: 1) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge 2) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung der Steuern 3) Eigenerklärung über die Einhaltung der Zahlung des Mindestlohnes gemäß §1 MiLoG Der Auftraggeber behält sich vor die entsprechenden Nachweise zu den Eigenerklärungen abzufordern.		
1.1.4	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
F 1.1.4.1	Referenzen Abgabe von mindestens 2 Referenzen der im folgenden beschriebenen Leistungen aus den letzten 5 Geschäftsjahren: Zum Nachweis der Eignung werden Referenzen über den Bau von Wärmeübergabestationen mit Wärmepumpen in Größenordnung von mindestens 100 kW oder größer gefordert. Eine Referenzbeschreibung soll maximal zwei DIN-A-4 Seiten umfassen. Anzugeben sind Ort und Zeit der Ausführung, der Auftragswert und ggf. wesentliche Nachunternehmer, die eingesetzt wurden bzw. Arge-Partner falls zutreffend. Die Kontaktdaten (Adresse, Telefon, Mail) der Vertreter der jeweiligen Bauherren sind anzugeben.		
F 1.1.4.2	Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.		
F 1.1.4.3	Hinweis Qualifikationsabfrage E-Technik Auftragnehmer/Nachunternehmer Der Auftragnehmer verpflichtet sich dazu, alle Arbeiten, speziell Verkabelungs- und Konfigurationsarbeiten durch fachlich qualifiziertes Personal (wie z.B. Elektrofachkraft) ausführen zu lassen. Auf Verlangen ist die Qualifikation der ausführenden Personen nachzuweisen.		
F 1.1.4.4	Sonstige technische Eignungsnachweise / Qualifikation Vom Bieter werden zum Nachweis der technischen Eignung u.a. die nachfolgend genannten Nachweise gefordert: Nachweis 1: Zertifikat zum Qualitätsmanagement gemäß DIN EN Iso 9001 oder gleichwertig.		
F 1.1.4.5	Eignungsleihe		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Haben Sie die Absicht Eignungsleihe für die Anforderungen an die technische Leistungsfähigkeit zu nutzen? Hinweis: Sofern Sie die Frage mit "Ja" beantworten, tragen Sie bitte alle Nachunternehmer (Name, Anschrift, Gewerk) in das Textfeld ein. Des Weiteren sind die entsprechenden Eignungsnachweise separat vorzulegen.		
F 1.1.4.6	Hinweis Nachweis Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG Mit Abfallentsorgungsleistungen dürfen nur Entsorgungsfachbetriebe (§56 KrWG) betraut werden. Eigenerklärung, dass - sofern Abfallentsorgungsleistungen anfallen – Sie die Zertifikate des vorgesehenen Entsorgungsfachbetriebes auf gesondertes Verlangen im Zuge der Bauausführung vorlegen werden.		
F 1.1.4.7	Technische Eignungsnachweise Nachunternehmer Beabsichtigen Sie Nachunternehmer für die Erbringung von Leistungen einzusetzen, fordert der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung den Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, auf nachfolgend genannte Eigenerklärungen oder Nachweise für die benannten Nachunternehmer vorzulegen: 1) Referenzen über die Ausführung vergleichbarer Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind Der Auftraggeber behält sich vor die entsprechenden Nachweise zu den Eigenerklärungen abzufordern.		
F 1.1.4.8	Schweißqualifikation Schweißverbindungen dürfen nur von qualifizierten Schweißern ausgeführt werden Gefordert sind: - Schweißqualifikation nach DVS-Richtlinie 1902-1/2 oder gleichwertige. - Für angewendete Verfahren, Schweißleistungen, Werkstoffgruppen und Abmessungsbereiche muss eine Prüfung nach DIN EN 287-1 und unter Berücksichtigung des DVGW-Arbeitsblattes GW 350 und AGFW FW 446-2 (unter Baustellenbedingungen) oder gleichwertig abgelegt sein. - Der Besitz einer gültigen Prüfbescheinigung ist vorzulegen. - Es ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen, dass die geforderten Nachweise für mindestens zwei Schweißer vorliegen. -Die genannten Nachweise sind für mindestens zwei Schweißer (spätestens vor der Schweißausführung) beizulegen.		
1.2	Angebotsprüfung BWB-Kriterien		
1.2.1	Angebotsprüfung Einkauf		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.2.1.1	Kaufmännische Angebotsprüfung		
F 1.2.1.1.1	Bescheinigung Frauenförderung Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.1.2	Angaben zu Insolvenzverfahren Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.1.3	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen des Bieters Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.1.4	Verzeichnis der Nachunternehmer (VHB 233) Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.1.5	Einverständniserklärung Nachunternehmer (VHB 236) Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.1.6	Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221/222 Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.1.7	Verpflichtungserklärung (Arbeits- und Gesundheitsschutz) für Arbeitnehmer Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.1.8	Bewertungsmatrix Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.1.9	Formblatt VHB 225a zur Stoffpreisgleitklausel und Anlagen Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen. Die im Formblatt VHB 225a benannten Anlagen sind auszufüllen. Siehe für weitere Erläuterungen in die "Anlage zum Ausfüllen der Stoffpreisgleitklausel".		
F 1.2.1.1.10	Eigenerklärung Vereinbarung zur Vertraulichkeit Es ist vom Auftragnehmer vor Vertragsabschluss eine Vereinbarung zur Vertraulichkeit zu unterzeichnen (ähnlich dem Beispiel in den Vergabeunterlagen "Vereinbarung zur Vertraulichkeit"). Es ist eine Eigenerklärung einzureichen, dass sie diese Vereinbarung zur Vertraulichkeit der BSW vor Vertragsabschluss unterzeichnen werden.		
1.2.2	Angebotsprüfung Technik		
F 1.2.2.1	Technische Prüfung Das Angebot entspricht den technischen Mindestanforderungen und ist technisch wertbar.		
F 1.2.2.2	Prüfung Bieterangaben Sind die Angaben ausreichend und korrekt?		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.2.2.3	Beiblatt_070-4_Hardware_Automationseinrichtungen.xlsx Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

 , 

Datum, Unterschrift, Firmenstempel